

KREIS EUSKIRCHEN

150 Strohballen in Flammen

Feuerwehren rückten am verlängerten Wochenende mehrfach aus

VON CEDRIC ARNDT

KREIS EUSKIRCHEN. Der Montag war nur fünf Stunden alt, als der Löschzug 7 der Mechernicher Feuerwehr nach Glehn ausrücken musste. Ein Autofahrer hatte den Brand einer Strohmiete nahe der Kreis-

können. Die Feuerwehrleute ließen die Ballen kontrolliert niederbrennen.

Am Montagnachmittag war dann die Zülpicher Feuerwehr gefordert. Einsatzort war die Klinik Marienborn. Hier hatte ein Brandmelder ausgelöst.

Laut Polizei hatte ein Mülleimer auf einem Klinikflur Feuer gefangen. Wie und warum – das ist noch unklar. Brandstiftung sei ausgeschlossen, so die Polizei. Verletzt wurde niemand. Das Pflegepersonal hatte das Feuer rasch gelöscht.

Wohnhaus: Zwei Brände in einer Woche

Die Feuerwehrleute sorgten für die Lüftung der Räumlichkeiten. Der Sachschaden beschränkt sich auf den verkohlten Mülleimer und eine vom Ruß leicht geschwärzte Wand.

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche musste die Euskirchener Feuerwehr am Montagvormittag zu einem Mehrfamilienhaus an die Carmanstraße ausrücken. Wie bereits am 24. April hatte auch dieses Mal eine Mülltonne im Keller des Hauses Feuer gefangen. Die 26-jährige Bewohnerin eines gegenüberliegenden Mehrfamilienhauses hatte den Rauch entdeckt und die Bewohner informiert, die sich umgehend in Sicherheit brachten. Mit zwei Löschzügen rück-

te die Wehr aus und drang – mit Atemschutz ausgerüstet – durch die Vordertür in das Gebäude. Schnell wurde eine im Keller abgestellte gelbe Mülltonne als Brandherd ausgemacht. Wenige Minuten später war das Feuer gelöscht.

Die Ursache ist noch nicht geklärt. Aufgrund des fehlenden Sauerstoffes sei es nicht zu

einem offenen Brand gekommen, so die Feuerwehr.

In Kirspenich löschte die Feuerwehr am frühen Montagmorgen am Röntgenweg zwei brennende Paletten. Sie waren aus noch ungeklärter Ursache auf der Terrasse einer Souterrainwohnung in Brand geraten. Bereits am Sonntagnachmittag entzündete sich an der

Euskirchener Kolumbusstraße ein Grill.

Als der Gastgeber das Gerät entzünden wollte, geriet wegen des starken Windes ein neben dem Gerät befindlicher Haufen Unrat in Flammen. Da eigene Löschversuche scheiterten, wurde die Feuerwehr gerufen. Die löschte dann das Feuer. (mit sch)



Großes Feuer, aber keine Gefahr: Die Wehr ließ die Strohballen kontrolliert niederbrennen. (Foto: Arndt)

Gesangsabend in Musikschule

EUSKIRCHEN. Für Freitag, 5. Mai, 18.30 Uhr, lädt die Musikschule Euskirchen zu einem Jazz/Pop-Gesangsabend mit Schülern der Klasse Anna Maria Schuller und dem Vokalensemble „Eumotions“ in ihre Aula, Kommerner Straße 69, ein. Es kommen Songs aus Jazz und Pop zur Aufführung. Der Eintritt ist frei. (eb)



HIER BLITZT ES

Am heutigen **Mittwoch** blitzt es in **Gehn** an der **B 477 (Ortsdurchfahrt)** sowie an der **L 210** bei **Kirchheim, Abzweig Klostertal**. Am morgigen Donnerstag müssen Autofahrer mit Radarmessungen an der **Frauenberger Straße**, Ecke Eupener Straße in **Euskirchen** sowie in **Großbüllesheim** an der **Feldgartenstraße** rechnen.

VIEL GLÜCK

Namenstag

3. MAI

Wir gratulieren allen Lesern, die Philippus oder Jakobus heißen.

Geburtstag

3. MAI

Frauenberg. Helga Möltgen, Marienpfad 29 (70).

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Bereich Euskirchen, Zülpich, Bad Münstereifel, Mechernich und Swisttal/Weilerswist.

Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3, Tel. 0 24 43/24 54.

Engel-Apotheke, Weilerswist, Köl-

Anzeige

Kölner Immobilien messe

Samstag, 06.05.2017 - 10-17 Uhr - Gürzenich Köln

Wohnen & Leben in der Region

„Ich bin sehr gerne Architekt, weil ich es liebe kreative Ideen wirtschaftlich zu entwerfen, planen und zu realisieren. Mit inzwischen 25 Jahren Erfahrung kann ich mit meinen hochqualifizierten Ingenieuren in Ganzheitlichkeit, Gesamtqualität, Präzision sowie Zuverlässigkeit für immer mehr Bauherren überdurchschnittliche Immobilien realisieren.“

Dipl.-Ing.
Dietmar M. Strick
Architekt
Bausachverständiger
Immobilienmakler
www.strick-architekten.de



straße 27 gemeldet. „Unbekannte hatten offenbar das Stroh in Brand gesetzt“, so die Polizei. Zwar standen nahe eines Feldweges rund 150 Strohballen lichterloh in Flammen, doch der Abstand zu benachbarten Feldern oder Bäumen war groß genug, als dass das Feuer sich hätte ausbreiten